



# Newsletter 8

18. Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein letzter Newsletter in diesem Kalenderjahr ist noch nötig, damit wir alle mit demselben Informationsstand in die Weihnachtsferien gehen und genau wissen, wie es nach dem Ende der Ferien weitergeht:

1. **Ausleihe von mobilen Endgeräten (iPads) für Präsenz- und Fernunterricht**
2. **Organisation des Fernunterrichts ab 04.01.2021**
3. **Kontaktaufnahme während des Fernunterrichts – Sdui!**
4. **Organisation der Notbetreuung ab dem 04.01.2021**

**1. Ausleihe von mobilen Endgeräten (iPads) für Präsenz- und Fernunterricht:** Nachdem unserer Schule die ersten 20 mobilen Endgeräte (iPads) aus dem Sofortausstattungsprogramm zur Verfügung gestellt wurden, haben wir in Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Ausleihverträge für diejenigen Familien vorbereitet, die gemäß unserer Umfrage unter der Elternschaft am dringendsten diese Form der Unterstützung für ihre Kinder benötigen. Es wurden bereits Abholtermine mit den betr. Eltern vereinbart und die ersten Geräte in Empfang genommen. Anfang Januar 2021 erwarten wir die zweite Lieferung von iPads, sodass wir hoffen, dann weiteren Familien ein solches Gerät für das digitale schulische Arbeiten zur Verfügung stellen zu können.

**2. Organisation des Fernunterrichts ab 04.01.2021:** Wir befinden uns, was den Fernunterricht (= das Home-Schooling) betrifft, in einer Übergangsphase. Zuletzt haben wir über die „Schulbox RLP“ Arbeitsaufträge für alle Klassen eingestellt, die dort problemlos von den Schüler\*innen heruntergeladen werden konnten. Wie ich bereits mitgeteilt habe, hat die Gesamtkonferenz am 25.11.2020 beschlossen, dass wir in unserer Schule ab dem 01.02.2021 (Beginn des 2. Schulhalbjahres) mit Eltern, Schüler\*innen und Lehrkräften nur noch über unsere **SchulApp Sdui** kommunizieren werden. Für die recht kurze Übergangszeit bis dahin werden wir ab sofort mit allen Klassen, die bereits Sdui nutzen, über diesen neuen Weg die Aufgaben verteilen. Sdui hat eine eigene Cloud und bietet gegenüber der Schulbox viele Vorteile.

In die Schulbox werden übergangsweise immer dann auch Inhalte für die Klassen geladen, die Sdui noch nicht komplett nutzen.

**WICHTIG:** Am ersten Fernunterrichtstag, **Montag, 04.01.2021**, ist **ausschließlich Fernunterricht mit der Klassenleitung** vorgesehen. Die Klassenleiter\*innen melden sich im Laufe des Vormittags (ab 8:00 Uhr) zu verteilten Zeiten bei ihrer Klasse – soweit möglich, über die SchulApp Sdui als Videochat.

**3. Kontaktaufnahme während des Fernunterrichts – Sdui!** Sollten Sie als Eltern bzw. Ihre Kinder Sdui noch nicht nutzen, wird es Zeit, dass Sie die Datenschutzerklärung unterschreiben, um sich damit auch für die Sdui-SchulApp registrieren zu können. Eine formlose E-Mail an das Schulsekretariat ab Anfang Januar 21 genügt. Sie erhalten dann die Datenschutzerklärung, die Sie unterschrieben wieder an die Schule schicken oder als Scankopie mailen. Sobald uns die unterschriebene Datenschutzerklärung vorliegt, teilen wir Ihnen die Aktivierungscodes für Sie und/oder Ihr Kind zu.

Unsere Kolleginnen und Kollegen sind bereits alle per Sdui erreichbar. In einigen Fällen wurde die App schon für Videochats mit der Klasse genutzt, teilweise wurde sogar Unterricht gestreamt, also „live“ ins Home-Schooling gesendet. Natürlich traten hier und da auch Probleme auf, aber mit der Zeit werden solche Anfangsschwierigkeiten geringer. Neben den Videochats sind die rein textgebundenen Chats sehr einfach und funktionieren fast genauso wie bei WhatsApp. (Aber: Schüler\*innen können untereinander nicht über Sdui kommunizieren.) Allerdings haben wir die Erfahrung gemacht, dass die sog. Pushmeldungen nicht immer sofort wahrgenommen und nicht immer auch über den Sdui-Server zeitnah verschickt wurden. Diese kurzen Benachrichtigungen erscheinen normalerweise sofort auf dem Startbildschirm eines Smartphones oder eines Tablets und sollten – weil es ja nur um schulische Dinge geht – auch sofort beachtet und gelesen werden.

Ich empfehle, dass alle Schüler\*innen, die bereits mit Sdui kommunizieren, mehrmals täglich die App starten, auch wenn keine Pushnachricht gekommen ist, und überprüfen, ob sich in der Klassen- oder Lerngruppe neue Meldungen befinden oder ob eine Lehrkraft eine News oder sogar eine persönliche Mitteilung geschrieben hat. Die Lehrer\*innen werden außerdem die Chats mit ihren Klassen oder Lerngruppen für Kommunikation in beide Richtungen öffnen, sodass Rückfragen zu den Aufgaben möglich sind. Dies ist ein wesentlich schnellerer Weg als der Versand von E-Mails.

**4. Organisation der Notbetreuung ab dem 04.01.2021:** Seit der ersten Phase der Pandemie ist die Notbetreuung unter den Eltern bekannt. Es wird dann dafür Sorge getragen, dass die Schüler\*innen in der schulischen Notbetreuung an den Fernunterrichtsangeboten, die die Lehrer\*innen aus ihrem Home-Office senden, teilnehmen können. Hier ändert sich nicht viel, dennoch muss einiges beachtet werden. Im Einzelnen bedeutet dies:

- a) Schüler\*innen der **Klassenstufen 5 – 7** können die Notbetreuung in Anspruch nehmen, wenn sie zu Hause nicht versorgt werden können. Dies betrifft sowohl die **Halbtags- als auch die GTS-Schüler\*innen**. Letztere können sowohl nur für den Halbttag bis 13:00 Uhr als auch für den Ganzttag bis 16:10 Uhr angemeldet werden.
- b) Ebenso soll für Schüler\*innen, deren häusliche Lernsituation nicht ausreichend förderlich ist, weil sie zum Beispiel nicht über eine gute räumliche oder technische Infrastruktur verfügen, die Gelegenheit zum Lernen in der Schule gegeben werden. Dies kann im Einzelfall auch ältere Schüler\*innen betreffen.
- c) Die **Anmeldung** erfolgt direkt beim **Sekretariat** unserer Schule, **möglichst telefonisch** zu normalen Bürozeiten, im Notfall auch per E-Mail an: *info@rsplus-badmarienber.de*
- d) Für alle Tage der Woche vom 4. bis 8. Januar 21 müssen die Teilnehmer\*innen **bis spätestens Mittwoch, 23.12.2020 um 9:00 Uhr angemeldet** worden sein!

Die Notwendigkeit dieser frühen Anmeldung ergibt sich aus der Organisation des Mittagessens für die GTS-Schüler\*innen, die an der Notbetreuung teilnehmen wollen, und aus der Organisation des Schulbustransports.

Die **Schulbusse** (Linienbusse) werden nach normalem Plan fahren. Dagegen wird der Schulbusverkehr der Vertragsfahrten grundsätzlich ruhen. Diese Vertragsfahrten erfolgen nur aus Orten, die außerhalb der Verbandsgemeinde Bad Marienberg liegen. Welche Orte es genau betrifft, werden die Sekretärinnen beim Anmeldetelefonat mitteilen. Sollten Sie in diesem Fall keine Möglichkeiten für einen Transport Ihres Kindes zur Schule und auch zurück nach Hause haben, wird die Kreisverwaltung den Transport organisieren. Dies muss jedoch frühzeitig von der Schule aus an den Landkreis gemeldet werden.

Für die zweite Fernunterrichtswoche vom 11.-15.01.2021 muss die Anmeldung aus denselben Gründen bis Mittwoch, 06.01.2021 um 9:00 Uhr erfolgt sein.

Mit besten Wünschen für schönes Weihnachtsfest im engen Familienkreis und ein gutes, gesundes neues Jahr

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter